

1. Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich

Johann Hermann

(Werte halbiert)

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten, al - le___ gleich in sei - nem höch - sten Thron, lobt

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten al - le___ gleich in sei - nem höch - sten Thron, lobt

1. Lobt

1. Lobt

5
Gott, ihr Chri - sten, al - le gleich in sei - nem höch - sten Thron, der

Gott, ihr Chri - sten, al - le___ gleich in sei - nem höch - sten Thron, der

Gott, ihr Chri - sten, al - le___ gleich in sei - nem höch - sten Thron,

Gott, ihr Chri - sten al - le___ gleich in sei - nem höch - sten Thron,

10
heut schließt auf sein Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn, der

heut___ schließt_ auf sein Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn, der

der

der

15

heut__ schließt_ auf sein Him - mel-reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und

heut schließt auf sein Him - mel-reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt

heut schließt auf sein Him-mel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und

heut__ schließt_ auf sein Him - mel-reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und__

20

schenkt uns sei - nen Sohn.

uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.

schenkt uns__ sei - nen Sohn, und schenkt uns__ sei - nen Sohn.

schenkt uns sei - nen Sohn, und__ schenkt uns sei - nen Sohn.

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein.
3. Er äußert sich all seiner G'walt,
wird niedrig und gering
und nimmt an sich ein's Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding.
4. Heut schließt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis,
der Cherub steht nicht mehr dafür,
Gott sei Lob, Ehr und Preis.